

## INHALT

Vorwort der Herausgeber . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
Reconstructing the <i>Clermont Notes</i> : Gedanken zum musiktheoretischen Werk Jean-Philippe Rameaus . . . . .	11
Die Quellen I . . . . .	12
Vom <i>son ajouté</i> zur <i>réunion des sons fondamentaux</i> . . . . .	15
Die Generierung des Modus ( <i>la génération du mode</i> ) . . . . .	18
<i>La puissance réciproque des vibrations</i> . . . . .	20
Der verminderte Septakkord I ( <i>la septième diminuée</i> ) . . . . .	23
Die Quellen II . . . . .	27
<i>La cohabitation des modes</i> . . . . .	29
Der verminderte Septakkord II ( <i>la septième diminuée</i> ) . . . . .	33
<i>Dissonance majeure</i> und <i>dissonance mineure</i> . . . . .	38
Kadenz . . . . .	42
Die Quellen III . . . . .	49
Die <i>accords fondamentaux</i> und ihre Generierung: der halbverminderte Septakkord . . . . .	52
<i>Tableau des accords fondamentaux</i> . . . . .	58
Rameaus Funktionstheorie . . . . .	64
<i>Les marches fondamentales</i> . . . . .	76
Verbindung konsonanter Dreiklänge . . . . .	76
Verbindungen des <i>accord parfait</i> mit der <i>dominante-tonique</i> . . . . .	78
Die Auflösungen der <i>dominante-tonique</i> . . . . .	80
<i>Le double emploi</i> . . . . .	81
Die Vorbereitungen der <i>sus-tonique</i> und der <i>sous-dominante</i> . . . . .	90
Conclusio . . . . .	99
Heinichen, Rameau und die italienische Generalbass-Tradition: Tonalität und Akkord in der Oktavregel . . . . .	109
Vom Generalbass zur Harmonielehre . . . . .	111
Zur Geschichte und Theorie der Oktavregel . . . . .	115
Implizite Theorie: zum Akkordbegriff der italienischen Generalbass- Tradition . . . . .	125

Johann David Heinichens ›Schema‹: die Oktavregel als System . . . . .	127
Schritt und Sprung . . . . .	130
Jenseits der Terzschichtung: Gedanken zu einer ›italienischen‹ Klang- morphologie . . . . .	134
Zur variablen Funktionalität der Akkordtöne . . . . .	141
Heinichens »Stammakkorde« . . . . .	143
 Marpurg, Sorge, Heinichen und die deutsche Rameau-Rezeption . . . . .	 147
Zur Forschung . . . . .	147
Marpurg und Rameau . . . . .	161
Marpurgs Kenntnis der Rameauschen Musiktheorie . . . . .	162
Georg Andreas Sorge und die Ursprünge einer Theorie der Stufen . . . . .	172
Das Bild Sorges in der Forschung . . . . .	174
Sorges Akkordklassifikation . . . . .	184
Stölzels Einfluss auf Sorge . . . . .	194
Mattheson, Sorge und der Konsonanzcharakter der verminderten Quinte . . . . .	199
Sorges Klassifikation der <i>triades</i> . . . . .	205
Sorge versus Mattheson: zur Quartenfrage . . . . .	212
Sorges Lehre von den Septakkorden . . . . .	217
Die ungebundene Septime . . . . .	222
Sorges Lehre von den nicht fundamentalen Septimen . . . . .	230
Die »durchgehende Septime« . . . . .	231
Die »zurückhaltende Septime« . . . . .	233
Johann David Heinichens Lehre von der vollstimmigen None . . . . .	238
Exkurs – ›Französische Sequenz-None‹ versus ›Deutsche Vorhalts-None‹: Gedanken zum Begriff der <i>supposition</i> . . . . .	251
Sorges Lehre von der »unten gebundenen Septime« . . . . .	260
<i>Préparer et sauver</i> versus <i>resolutio</i> : zur Geschichte der Resolutionslehre . . . . .	269
Der ›Fall Sorge‹ oder die Geschichte einer öffentlichen Demontage . . . . .	307
 Ausklang und Ausblick. . . . .	 319
 Bibliographie . . . . .	 323
Personenregister . . . . .	337